

3255/J XX.GP

der Abgeordneten Dr. Mock  
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr  
betreffend die Seniorentarife der ÖBB

In den 70er Jahren wurde laut Auskunft der Österreichischen Bundesbahnen das Vorteilsticket für Senioren eingeführt. Durch diese Maßnahme besteht für Frauen ab 60 Jahren und für Männer ab 65 Jahren die Möglichkeit, ermäßigte Fahrkarten bei der Benützung der ÖBB zu beziehen.

Diese Maßnahme erfreut sich allgemeiner Wertschätzung und größter Beliebtheit und stellt für viele Pensionisten eine wesentliche finanzielle Hilfe für die Gestaltung ihres Lebensabends dar.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

1. Mit welchem Datum trat die Ermäßigung für Senioren bei den ÖBB in Kraft?
2. Auf welcher gesetzlichen Grundlage beruht diese Maßnahme?
3. Können Sie die Anzahl der in Anspruch genommenen Vorteilstickets für Senioren seit deren Einführung nennen?
4. Welche Einsparung hat diese Maßnahme den pensionierten Fahrgästen der Österreichischen Bundesbahnen gebracht?
5. Wie hoch beziffert sich der aus dieser für die Pensionisten wichtigen Vergünstigung resultierende Einnahmenentgang der Österreichischen Bundesbahnen?
6. Kommt es, um den Einnahmenentgang zu verringern, zu Zahlungen Ressorts an die ÖBB aus dem Titel der gemeinwirtschaftlichen Leistungen ?